

Vorlagennummer: 0512/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Überprüfung und fachgerechte Kronenpflege der Bäume am Marktplatz Hohenlimburg und in der Lohmannstraße

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	25.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg bittet die Verwaltung, die Bäume im Bereich des Marktplatzes Hohenlimburg sowie der Lohmannstraße hinsichtlich ihrer Entwicklung, Beschattungssituation und Pflegebedürftigkeit zu überprüfen.

Die Verwaltung wird ferner gebeten darzustellen,

- welche Maßnahmen nach den geltenden naturschutzrechtlichen Vorschriften derzeit bereits zulässig sind,
- welche Maßnahmen gegebenenfalls erst im nächsten zulässigen Pflegezeitraum zwischen Oktober und März durchgeführt werden können,
- welche konkreten Pflege- oder Rückschnittmaßnahmen aus fachlicher Sicht für die betreffenden Bäume in Betracht kommen,
- und welche Maßnahmen geeignet sind, die Beschattung angrenzender Wohngebäude zu reduzieren, ohne die ökologischen, klimatischen und gestalterischen Funktionen der Bäume wesentlich zu beeinträchtigen.

Soweit fachlich erforderlich und naturschutzrechtlich zulässig, wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen Maßnahmen in den nächsten zulässigen Pflegezeitraum einzuplanen.

Über das Ergebnis der Prüfung und die vorgesehenen Maßnahmen ist die Bezirksvertretung zu informieren.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Antrag_CDU_Kronenpflege Bäume (öffentlich)



CDU Fraktion in der BV

Fraktionsvorsitzende
Karin Kuschel-Eisermann

Fraktionsgeschäftsführer
Lothar Heinze

Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

15.06.2026

Sehr geehrter Herr Glod.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25.06.2026 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Überprüfung und fachgerechte Kronenpflege der Bäume am Marktplatz Hohenlimburg und in der Lohmannstraße

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg bittet die Verwaltung, die Bäume im Bereich des Marktplatzes Hohenlimburg sowie der Lohmannstraße hinsichtlich ihrer Entwicklung, Beschattungssituation und Pflegebedürftigkeit zu überprüfen.

Die Verwaltung wird ferner gebeten darzustellen,

- welche Maßnahmen nach den geltenden naturschutzrechtlichen Vorschriften derzeit bereits zulässig sind,
- welche Maßnahmen gegebenenfalls erst im nächsten zulässigen Pflegezeitraum zwischen Oktober und März durchgeführt werden können,
- welche konkreten Pflege- oder Rückschnittmaßnahmen aus fachlicher Sicht für die betreffenden Bäume in Betracht kommen,
- und welche Maßnahmen geeignet sind, die Beschattung angrenzender Wohngebäude zu reduzieren, ohne die ökologischen, klimatischen und gestalterischen Funktionen der Bäume wesentlich zu beeinträchtigen.

Soweit fachlich erforderlich und naturschutzrechtlich zulässig, wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen Maßnahmen in den nächsten zulässigen Pflegezeitraum einzuplanen.

www.cdu-hohenlimburg.de
info@cdu-hohenlimburg.de



Über das Ergebnis der Prüfung und die vorgesehenen Maßnahmen ist die Bezirksvertretung zu informieren.

Begründung:

Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner des Marktplatzes Hohenlimburg sowie der Lohmannstraße haben darauf hingewiesen, dass die dort vorhandenen Bäume inzwischen eine erhebliche Beschattung der angrenzenden Gebäude verursachen. Nach Angaben der Betroffenen wird hierdurch insbesondere in den unteren und mittleren Geschossen die natürliche Belichtung der Wohnungen teilweise deutlich eingeschränkt.

Gleichzeitig wird die wichtige ökologische, klimatische und gestalterische Funktion der Bäume ausdrücklich anerkannt. Ziel des Antrags ist daher nicht die Entfernung von Bäumen, sondern die Prüfung, ob durch fachgerechte Pflegemaßnahmen eine ausgewogene Balance zwischen den Interessen der Anwohner sowie den Belangen des Natur-, Klima- und Artenschutzes erreicht werden kann.

Vor dem Hintergrund der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes erscheint es sinnvoll, bereits frühzeitig zu prüfen, welche Maßnahmen aktuell zulässig sind und welche Arbeiten gegebenenfalls für die nächste zulässige Pflegesaison zwischen Oktober und März eingeplant werden müssen. Hierdurch kann rechtzeitig Klarheit geschaffen und eine sachgerechte Lösung vorbereitet werden.

Die Bezirksvertretung bittet daher um eine fachliche Bewertung der Situation und um die Darstellung möglicher Maßnahmen, die sowohl den Bedürfnissen der Anwohner als auch den Anforderungen des Natur- und Artenschutzes gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann
Fraktionsvorsitzende